

**Kauf = Besuch.**

Ein Haus mit nicht zu kleinem Hof in der innern Stadt oder Vorstädten wird im Preise von 10—12,000  $\mathfrak{R}$  zu kaufen gesucht durch **Eduard Wehnert**, Elsterstraße Nr. 43.

**Kauf = Besuch.**

Ein gut rentirendes Haus mit nicht so großer An- und in jährlichen Abzahlungen durch **Eduard Wehnert**.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Geschäft mit 4—5  $\mathfrak{R}$  wöchentlicher Einnahme gegen baare Zahlung. Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße 13.

**Comptoir - Utensilien.**

**Doppelpulte, einfache Pulte, Gewölbtafeln, Regale** u. s. w. werden zu kaufen gesucht. Adressen Böttchergäßchen Nr. 3.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk** werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter aber noch in gutem Stande befindlicher Rollwagen von ca. 60 Ctr. Tragkraft. Adressen mit Preisangabe sind in der Rosfler'schen Conditorei, Petersstraße, niederzulegen.

Zu kaufen gesucht: ein Kochofen mit Aufsatz. Adressen abzugeben Kaufhalle, Hof im Ledergerölbe.

Sollte jemand geneigt sein gegen ganz gute Sicherheit und gute Zinsen 200 Thlr. auf ein Jahr zu verborgen, so bittet man gefälligst Adressen unter 200 F. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**50 Thaler**

werden auf 3 Monate gegen gute Zinsen zu leihen gesucht. Es wird gebeten Adressen unter 50. A. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Zweitausend bis dreitausend Thaler sind zu 4 Procent gegen vorzügliche Hypothek auf Landgrundstücke auszuleihen durch **Advocat Alfred Schmorl**, Brühl Nr. 16.

**2000 Thaler** sind zu Ostern d. J. auf I. Hypothek zu 5% pro anno Zinsen auszuleihen. Adressen N. N.  $\mathfrak{H}$  20 poste restante Leipzig.

**Reelles Heiraths = Besuch.**

Ein junger gebildeter Mann von 28 Jahren, von angenehmem Aeußern und gemüthlichem Charakter (Künstler, der sich nicht nur hier, sondern auch im Auslande eines bedeutenden Rufes zu erfreuen hat), sucht auf diesem Wege eine Jungfrau zur Lebensgefährtin von 17 bis 20 Jahren. Daß dieses Besuch ganz ehelich gemeint, beweisen wohl meine Ansprüche, welche ich unverhohlen mir erlaube auszusprechen. Angenehmes Aeußere und sanfter Charakter, ein Vermögen von 10 bis 12,000 Thaler, um meinem Stand und Einkommen gemäß gleichkommend ein angenehmes Leben führen zu können. Nur Jungfrauen, welche für Gemüthlichkeit und Häuslichkeit Sinn haben, mögen gefälligst ihre werthen Adressen unter Chiffre M. M.  $\mathfrak{H}$  25 poste restante Leipzig abgeben.

Die strengste Verschwiegenheit wird auf Ehrenwort zugesichert.

Aus Liebe zur Sache will ich gratis einige Abendstunden wöchentlich Abändig spielen. Anständige Personen, welche ein gutes Instrument haben und selbst gut vom Blatt spielen, wollen das Nähere erfragen in Hofmeisters Musikalienhandlung.

**L. verw. Nagel,**  
Pianoforte- und Gesanglehrerin.

**Einige Commis,**

die sich einer Regelfesellschaft anzuschließen wünschen, werden gebeten, ihre Adressen unter L. R. poste rest. gef. niederzulegen.

**Gesuch.** Von einem russischen größern Handlungshause direct beauftragt einen soliden **Commissionair** für Einkäufe in **Manufacturwaaren** zu empfehlen, erbitte ich Offerten mit Referenzen brieflich. A. Lüderig, Agentur-Comptoir, kleine Fleischergasse Nr. 23.

**Gesuch.**

In einem hiesigen Engros-Hause ist der Posten eines Buchhalters so bald als möglich zu besetzen; es wird jedoch dabei nur auf solche Bewerber Rücksicht genommen, welche dieser Stellung ganz selbstständig vorstehen können. Offerten unter genauer Angabe des früheren Wirkungskreises erbittet man sich unter L. 24. in der Expedition dieses Blattes.

**Jos. Dotsauer & Comp. in Prag** suchen für ihr Indigo-, Farbwaaren- und Zucker-Geschäft **en gros** einen erprobt tüchtigen **Geschäfts- Reisenden.**

Offerten an obige Firma direct einzusenden.

**Commis-Gesuch.** Für ein hies. Engros-Geschäft wird ein junger gewandter Commis, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, baldigst zu engagiren gesucht. Offerten unter W. & C. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

**Gesuch.** Von einem 3monatl. Aufenthalt im südlichen Rußland, Podolien und Bessarabien, zurückgekommen, habe ich von einer reich begüterten adeligen Familie Auftrag 1) einen tüchtigen Verwalter, 2) 9 ledige u. 4 verheirathete Knechte, 3) einen Bäcker, 4) einen Gärtner für diese Herrschaft zu suchen, der Verwalter bekommt ein Gut ganz nach deutscher Art zu bewirthschaften. Die Stellung ist für alle sehr annehmbar, und wird Reisegeld vergütet. Da ich acht Wochen als Gast dort gewesen bin, so kann ich die Herrschaft bestens empfehlen. Anfragen in Briefen franco, mündliche Besprechung von 2 bis 3 Uhr bei Unterzeichnetem.

**F. A. Gulbe sen.,** Bürger und Hausbesitzer,  
Königsstraße Nr. 16 in Leipzig.

Ein Mann, welcher Stepp-Hüte fertigen kann, findet Beschäftigung bei **W. Berger**, Reichstraße Nr. 48.

Nächste Ostern kann in einem hiesigen Manufacturwaarengeschäft ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener wohlgesitteter Knabe als Lehrling ein Unterkommen finden. Für Kost und Logis hätte derselbe selbst zu sorgen. Näheres auf frankirte Anfragen poste restante Chiffre B. K.  $\mathfrak{H}$  6.

Ein Lehrling mit ausreichenden Schullkenntnissen wird für ein hiesiges Geschäft en gros und en detail gesucht. Adressen unter T. Z. No. 4 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch von guter Erziehung, welcher Lust hat **Barbier** zu werden, wird gesucht. Näheres bei Schuhmachermeister **Loose**, Dresdner Straße Nr. 33.

**Gesucht** wird sofort oder bis 1. Februar ein gewandter, zuverlässiger Zimmerhausknecht im schwarzen Kreuz.

Ein Kellnerbursche wird gesucht zum sofortigen Antritt  
kleine Windmühlengasse Nr. 1b.

Ein gewandter, reinlicher Kellnerbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung Nicolaisstraße Nr. 41.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernen will, Frankfurter Straße Nr. 60, 4 Treppen.

**Seubte Weisnäherinnen** werden sogleich verlangt  
Ritterstraße Nr. 2.

**Seubte Weisnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung  
Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

**Ein Mädchen,**

im Kochen bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Braustraße Nr. 14 bei Frau Dr. Rüber.

**Gesucht** wird zum ersten Februar ein manierliches sittsames Mädchen für Kinderwartung und häusliche Arbeit in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 117, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein kräftiges Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

**Gesucht** wird ein reinliches Stubenmädchen Zeiger Straße Nr. 11 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein junges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich keiner Arbeit scheut, Morisstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, zum 1. oder 15. Februar. Zu erfragen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

**Gesucht**

wird zum 15. Februar ein ordentliches Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen und einige Hausarbeit mit übernehmen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu melden Kloster-gasse Nr. 16, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein ordentliches, arbeitsames Mädchen  
gr. Windmühlenstraße Nr. 48, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird Umstände halber ein in der Küche erfahrenes Mädchen Dresdner Straße Nr. 10.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das wo möglich in einer Restauration gebient hat. Näheres Nicolaisstr. Nr. 38 in der Restauration.